

Neu im Verleih

Oktober 2009



AM SEIDENEN FADEN - BY A THREAD

Spanien 2005 - Regie: Juan Carlos Romera - 9' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gebet, Gottesbild, Hoffnung, Sinn des Lebens, Sport

Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, dem Rat zu folgen. Ein herausragender Kurzspielfilm, der sehr gut geeignet ist, zu verschiedenen Themen ein Gespräch anzustoßen: Vertrauen in Gott, Gottesbild, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Wunder, Rettung, biblische Motive im Film (107805)

ANDERS ALS GEPLANT

- Regie: Martin Pfeil - 28' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Abtreibung, Angst, Freundschaft, Jugend - Liebe, Schwangerschaft

Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Nichts scheint mehr zu klappen, ihre Leistungen in der Schule fallen ab, sie ist unkonzentriert und verschlossen. Selbst zu ihrer besten Freundin Julia meidet Sandra den Kontakt. Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger! Vater des werdenden Kindes ist ihr Freund Hasan, mit dem sie seit einem Jahr zusammen ist. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Sandras Zukunftspläne fallen vor ihren Augen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie sieht keinen Ausweg. Der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Das Filmende bleibt für den Zuschauer offen und bietet so dem jugendlichen Zuschauer die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. 'Wie wäre meine eigene Entscheidung in diesem Fall?', 'Wie hätte ich diesen Film enden lassen?', 'Was würde mein Freund, meine Eltern, meine Lehrerin denken, sagen, tun?', 'Was ist richtig, was ist falsch?' Der Film bietet einen ganz neuen Zugang, um Jugendliche zu Wertediskussion, Meinungs- und Identitätsfindung anzuregen und macht gleichzeitig auf Konsequenzen und die Notwendigkeit eines verantwortlichen Umgangs mit Sexualität aufmerksam. Der Film ist zielgruppennah und erreicht die Jugendlichen mit dem ihnen vertrauten Medium 'Film'. Wahrnehmung und Gefühle werden gleichermaßen angesprochen. Die Hauptfiguren im Film werden realitätsbezogen und authentisch im alltäglichen Lebensumfeld der Jugendlichen dieser Jahrgangsstufe gezeigt. 'Tanke', Disco, SMS, Chat usw. Ihre Lebenserfahrungen werden aufgegriffen und Wertehaltungen ausdrücklich berücksichtigt. 'Ich halte den Film für außerordentlich sensibel und sorgfältig gemacht. In ihm steckt ungewöhnliche Kraft, junge Menschen über diese Situation ins Gespräch zu bringen.' (Bischof Dr. Gebhard Fürst - Diözese Rottenburg-Stuttgart) 'Ein mutiger und tabuloser Film der Kirche, ganz ohne moralischen Zeigefinger!' (SWR Fernsehen) (108110)

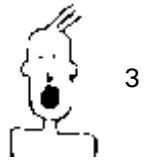
ARBEITSPLATZ FAMILIE

Orientierung ORF v. 30.12.2007 ()

Österreich 2007 - Regie: Brigitte Wojta - 29' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Caritas/Diakonie, Familie, Nächstenliebe

Familie, Kindererziehung und Pflege - sie zählen zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen. In Zeiten, in denen in westlichen Gesellschaften die Anzahl der Großfamilien immer weiter sinkt und informelle Hilfe weniger wird, schlittern vermehrt Familien - wenn auch oft nur kurzzeitig - in eine schwere Krise. So genannte 'Familienhelfer und Familienhelferinnen', die u.a. von der Caritas ausgebildet und eingesetzt werden, sind erfahren im Krisenmanagement und kommen dann in Familien, wenn dringend Hilfe von außen benötigt wird. Dann zum Beispiel, wenn ein Elternteil schwer erkrankt, wenn Vater oder Mutter sterben, und auch dann, wenn bei der Pflege eines Angehörigen Unterstützung notwendig wird. 270 Familienhelfer und Familienhelferinnen der Caritas



betreuen derzeit rund 2900 Familien in ganz Österreich. Brigitte Wojta hat einen Familienhelfer und drei Familienhelferinnen zu ihrem Arbeitsplatz begleitet und sie dort für eine ORIENTIERUNG-SPEZIAL-Ausgabe porträtiert. (108099)

ARIGONAS PFARRER

Ein Besuch bei Josef Friedl

FeierAbend ()

Österreich 2007 - Regie: Klaus Ther - 9' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Flüchtlinge, Nächstenliebe

Spätestens seit der Pfarrer von Ungenach, Josef Friedl, das 15-jährige Flüchtlingsmädchen Arigona Zogaj in seine Obhut genommen hat, ist er einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Dabei ist sein Leben von jeher anders verlaufen, nämlich durchaus berichtenswert. Der Theologe und Priester hat eine Therapieausbildung bei Paul Watzlawick absolviert, sein Haus und sein Leben, so sagt er, sieht er als Gasthaus, das allen Menschen offen steht. Am Ende des Jahres stellt er sein Konto auf '0', um mit dem vorhandenen Geld sinnvolle Projekte zu unterstützen. Friedl ist seit 1977 Seelsorger in Ungenach im Bezirk Vöcklabruck, seit 1980 steht er der Gemeinde als Pfarrer vor. Zusätzlich betreut er seit elf Jahren als Pfarrmoderator die Pfarre Zell am Pettenfirst mit. Friedl ist Dechant des Dekanats Schwanenstadt. Seinen Schwerpunkt hat der 63-jährige Geistliche von Beginn an auf die Jugendarbeit gelegt. (108101)

BEICHTE, DIE

Theaterstück von Felix Mitterer

Österreich 2008 - Regie: Felix Mitterer, Felix Breisach - 54' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Leid, Sexuelle Ausbeutung

Das Theaterstück 'Die Beichte' des Tiroler Dramatikers Felix Mitterer, dreht sich um das Thema 'sexueller Missbrauch an Minderjährigen'. Das Stück handelt von einem Mann, der sein Leben nach einem Inzestversuch an seinem Sohn beenden will. Vor dem geplanten Suizid gerät er im Beichtstuhl genau an jenen Priester, der ihn als jungen Internatszögling selbst sexuell missbraucht hat. Die freie Theatergruppe PopUp-Theater brachte Mitterers Stück im Wiener Semperdepot im April 2007 zur Aufführung. In der Inszenierung von Michael Gampe spielten Ernst Stankovski und Gabriel Barylli. 'kreuz und quer' zeigte anlässlich des 60. Geburtstags von Felix Mitterer einen Mitschnitt der Aufführung. (108100)

BEN X

Belgien/Niederlande 2007 - Regie: Nic Balthazar - 90' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Jugend, Langspielfilme, Medien - Elektronische Medien, Schule

Ben ist ein Außenseiter. Jeden Tag taucht der hochintelligente Teenager in die Welt des Onlinespiels 'Archlord' ab, wo er anerkannt und für seine Taten bewundert wird. Mit seiner Internetgefährtin Scarlite meistert er mühelos alle Herausforderungen. In der Realität gelingt ihm das nicht. Jeder Tag in der Schule bedeutet für den verschlossenen Jungen die Hölle. Immer wieder wird er von Mitschülern gequält und erniedrigt. Als er einen Plan fasst, um mit allem Schluss zu machen, stellt sich heraus, dass Scarlite nicht nur im Netz auf seiner Seite steht... (108230)



BIS ANS ENDE DER WELT

Auf dem Jakobsweg mit Ulrich Reinthaller

Deutschland 2007 - Regie: Michael Cencig - 44' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Christliche Lebensgestaltung, Frömmigkeit, Glaube, Natur, Wallfahrt

Wie kaum ein anderer Pilgerweg steht der spanische Jakobsweg für spirituelle Höhepunkte, optisch eindrucksvolle Erlebnisse und leidvolle und überraschende Wandererabenteuer. Der Jakobsweg ist aber vor allem Eines: Die Reise des Pilgers in sein Inneres. Der TV-Schauspieler Ulrich Reinthaller nimmt uns auf diesen beschwerlichen Fußmarsch mit. Eine eindruckliche Dokumentation. (108116)

CLARA FEYS TRAUM

Ein Leben für die Kinder

FeierAbend ORF v. 12.05.2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Brigitte Wojta - 9' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Erziehung, Kind, Orden

Europa im 19. Jahrhundert: In den industriellen Ballungszentren wächst die Zahl der Straßenkinder - und jener Kinder, die täglich stundenlang in Fabriken hart arbeiten müssen. Diesen 'armen Kindern Jesu' möchte eine deutsche Industriellentochter Überleben und Zukunft bieten. Clara Fey, 1815 in Aachen geboren, war eine Pionierin im Kampf gegen Kinderarbeit, ihr Konzept hat bis heute Gültigkeit: Erziehung - Bildung - Förderung. Sie gründete die katholische Ordensgemeinschaft 'Schwestern vom armen Kinde Jesus', die es seit 150 Jahren auch in Österreich gibt - mit Schulen, Behinderteneinrichtungen und einem Haus für Kinder mit 'besonderen Bedürfnissen', dem Clara-Fey-Kinderdorf. Brigitte Wojta schildert 'Clara Feys Traum - Ein Leben für die Kinder'. 'FeierAbend' zeigt, wie moderne, ambitionierte Ordensfrauen in Wien und Niederösterreich Clara Feys Lebenswerk weiterführen, wie sie deren Traum und Vermächtnis tagtäglich verwirklichen - und wie sie ihre eigenen Träume leben. (108236)

DELPHINSOMMER

Deutschland 2004 - Regie: Jobst Oetzmann - 85' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Familie, Freundschaft, Langspielfilme, Menschenrechte, Sekten

Nathalie und ihre Eltern gehören der streng religiösen Gemeinschaft 'Kirche des Herrn' an. Als sie aus der Provinz nach Berlin ziehen, kommt Nathalie immer mehr mit der außerkirchlichen Welt in Berührung. Sibille, die ebenfalls der Gemeinschaft angehört und sich deren Regeln immer öfters entzieht, Nathalies Klassenkamerad Gabriel und der plötzlich auftauchende leibliche Vater Nathalies stürzen die junge Frau in Gewissensnöte, weil die Kluft zwischen den Regeln der Gemeinschaft und den Verlockungen der Freiheit immer größer wird. Als Sibille von der Gemeinschaft unter Druck gesetzt wird und Suizid begeht, muss auch Nathalie eine Entscheidung treffen... Ein eindrucklicher Spielfilm, der die Zwänge und das menschenverachtende System von Sekten anhand der fiktiven Gemeinschaft 'Kirche des Herrn' aufzeigt. Überzeugend gespielt und gekonnt inszeniert. (kfw) Sprache: Deutsch direkter Zugriff auf 19 Kapitel DVD-ROM-Teil: Materialsammlung als PDF-Datei (107722)



DIESE ZEIT HAT ES NIE GEGEBEN

Vier Stationen aus dem Leben der Erika Pelke

Deutschland 2007 - 84 - ab 16 Jahre.

Stichworte: Faschismus, Nationalsozialismus, Zeitgeschichte

Eine Zeitzeugenbefragung. Erika Pelke aus Pößneck/Thüringen (*1922), begeisterte 'Bund deutscher Mädchen'-Führerin im Nationalsozialismus, wurde nach dem Krieg unter Werwolf-Verdacht im Gefängnis Saalfeld inhaftiert, gefoltert und anschließend ins sowjetische 'Speziallager Nr. 2' nach Buchenwald gebracht. Dort wartete sie zweieinhalb Jahre auf die Rechtsprechung. Endlich entlassen und zunächst ein normales Leben führend, zeigten sich Spätfolgen der Haft. Sie litt unter schwersten Phobien, die sie, aufgrund des Umgangs des SED-Regimes mit den so genannten Schweigelagern, in die Isolierung führten. Erst nach der Wende gelang durch die Mitarbeit bei der Entwicklung der Dokumentation 'Speziallager Nr. 2' in der Gedenkstätte Buchenwald eine Annäherung an die traumatischen Erfahrungen und eröffnete eine Reflexion, die in der Bereitschaft mündete, sich öffentlich zu äußern. (108276)

EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH

Porträt von Margaretha Moises

FeierAbend ORF v. 11.5.2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Klaus Ther - 9' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Frau, Länder - L-Amerika, Nächstenliebe, Orden, Vorbilder

'Eine andere Welt ist möglich': Davon ist Margaretha Moises seit Jugendtagen überzeugt. Moises lebt und arbeitet seit 56 Jahren in Kolumbien an der Seite von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die unter dem jahrzehntelangen Guerillakrieg, unter Gewalt und Ausgrenzung leiden. 1980 gründete sie die Bildungs- und Kommunikationseinrichtung CEDAL, die 1998 mit dem Erzbischof-Romero-Preis der Katholischen Männerbewegung Österreich ausgezeichnet wurde. Ein Schwerpunkt von CEDAL sind Ausbildungskurse für jugendliche Flüchtlinge, die in den Armenvierteln der kolumbianischen Großstädte leben. In der Sendung 'FeierAbend' porträtiert Klaus Ther Margaretha Moises. (108235)

EINER VON UNS

Die wahre Geschichte des schwarzen Löwen

Österreich 2008 - Regie: Alfred Schwarz - 29' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Freundschaft, Inkulturation, Sport

Den 'schwarzen Löwen' gibt es tatsächlich. Er heißt nicht 'Lionel Akinola' wie in Wolfgang Murnbergers Fernsehfilm - sondern Emmanuel Antiga. Fußball gespielt hat er in Eichgraben, einem Ort in der Nähe von Wien - dort wurde er auch zum Publikumsliebbling. Seine Fans nannten ihn 'Tiger'. Für die 'Am Schauplatz spezial'-Ausgabe 'Einer von uns - Die wahre Geschichte des ,schwarzen Löwen'' zeichnet Alfred Schwarz die Erlebnisse des ungewöhnlichen Asylwerbers in Eichgraben nach und zeigt auch sein neues Leben in seiner alten Heimat Nigeria. Schubhaft, Ausweisung, das waren neben seinen Erfolgen im Fußball die Lebensstationen des 'Tigers' in Österreich. Doch das Wichtigste: Tiger hat in Eichgraben auch Freunde fürs Leben gefunden, die ihn auch nach seiner erzwungenen Rückkehr nach Nigeria nicht im Stich ließen. Seine Freunde und Helfer fanden für den 'Tiger' in Nigeria einen Job als Sportlehrer in einer von österreichischen Spendengeldern betriebenen Schule der Organisation 'Youthcare International'. 'Zunächst war es sehr schwierig, hier wieder neu zu beginnen', erzählt der 'Eichgrabner Tiger' mit Wehmut, 'doch ich habe mich durchgekämpft. Heute bin ich wieder glücklich.' (108273)



EINZIGE AUSWEG, DER

Scheidung auf katholisch

Kreuz & Quer v. 1.4.2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Michael Cencig - 30' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Diözese, Ehe, Kirche, Partnerschaft, Scheidung

Eine katholisch geschlossene Ehe ist verbindlich - mit dem Jawort schließt das Ehepaar einen Vertrag auf Lebenszeit: 'Bis dass der Tod uns scheidet.' Katholische Ehen können nicht gelöst werden - aber sie können scheitern. Was dann? Der einzige von der Kirche vorgesehene Ausweg besteht in der Annullierung. Das bedeutet, dass die Ehe als nicht existent erklärt wird, weil sie unter falschen Voraussetzungen geschlossen wurde. Die Ehe von Klemens F. wurde nach drei Jahren geschieden - und nach einem zweieinhalbjährigen Verfahren annulliert. Seine erste Frau wollte die Annullierung, um erneut kirchlich heiraten zu können. Als Gründe gab sie an: 'Verweigerung der Nachkommenschaft'. Ein gänzlich anderer Fall ist jener von Monika P.: 'Ich habe erst durch das Annullierungsverfahren zum Glauben gefunden', sagt sie. Und dieses Verfahren dauerte viele Jahre. Im ersten Anlauf wurde ihr Antrag abgelehnt. Dann suchte sie die Gründe für die Ungültigkeit der Ehe nicht mehr bei ihrem Exmann, sondern bei sich selbst. Eine spezielle Thematik innerhalb des Themas Eheannullierung bilden Menschen, die im Dienst der Kirche stehen und deren Ehen scheitern: z. B. Kindergärtner/innen, Religionslehrer/innen, Theologinnen und Theologen. Sie fühlen sich oft von ihrem Arbeitgeber gedrängt, ihre Ehe annullieren zu lassen, damit sie weiterhin eine Vorbildwirkung innerhalb ihres Wirkungsbereichs ausüben und ihren Job behalten können (108238)

FALLE, DIE (KLOPKA)

Serbien/Montenegro/Deutschland 2006 - Regie: Srdan Golubovic - 105' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Langspielfilme, Partnerschaft, Schuld, Verantwortung

Die Zweiteilung der Gesellschaft ist Fakt. Die Neureichen leben in Saus und Braus, die Mittelschicht verarmt und schlägt sich durch. Zu diesem vergessenen Bevölkerungsteil gehören auch die Lehrerin Marija und der Bauingenieur Mladen. Mit dem kleinen Salär geht es ihnen nicht ganz schlecht, sie kommen gerade so zurecht. Bis der Arzt bei ihrem Sohn eine schwere Herzkrankheit diagnostiziert. Die Operation in Berlin kostet ungefähr 30.000 Euro, eine Summe, über die weder das Paar noch ihre hilfsbereiten Freunde verfügen. Auf ihren Spendenaufruf in der Zeitung meldet sich ein Mann (Miki Manojlovic aus 'Irina Palm') mit einem mörderischen Angebot: Beseitigt Mladen einen moralisch verrotteten Geschäftsmann, erhält er das nötige Geld. Jede Entscheidung bedeutet den Tod - des geliebten Kindes oder des Fremden. FBW-Gutachten: besonders wertvoll; Sofia 2007: Großer Preis für die beste Regie (108068)

FARBEN DES PARADIESES, DIE

Iran 1999 - Regie: Majid Majidi - 88' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Armut, Behinderte, Kind, Länder - Asien, Langspielfilme

In den Sommerferien kehrt ein blinder Junge aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück, wo er mit seinen reduzierten Sinnen die ganze Schönheit des Lebens aufsaugt, schließlich aber das tragische Opfer im verzweifelten Lebenskampf seines Vaters wird, der sich für den blinden Sohn schämt und ihn als Strafe Gottes empfindet. Eine märchenhafte Fabel, die einfühlsam und in Bildern von zunehmend archaischer Wucht und Symbolkraft für die Sinne und die Sinneswahrnehmungen der Menschen sensibilisiert und dies mit elementaren Grundfragen der menschlichen Existenz verbindet. (filmdienst) (108157)



FELIX

Deutschland 2007 - Regie: Andreas Utta - 21' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Behinderte, Familie, Kind - Freundschaft, Kommunikation
Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt... (108242)

FEST DER WANDLUNG, EIN

FeierAbend ORF v. 7.6.2007 ()

Österreich 2007 - Regie: Robert Neumüller - 9' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Kirche, Sakramente - Erstkommunion, Sonntag
Dass jeder Sonntag für die, die es möchten, ein Fest sein kann, zeigt Woche für Woche das Hochamt in der Wiener Augustinerkirche, gestaltet von Chor, Solisten und Orchester. Die Sonntagvormittagsmesse in St. Augustin, zelebriert von Pater Albin Scheuch, dirigiert von Musikdirektorin Mirjam Schmidt, ist ein 'Fest der Wandlung' für alle Sinne. Wie in der Verwandlung von Brot und Wein, kann sich auch in den mitfeiernden oder zumindest mithörenden Gottesdienstbesuchern etwas verändern. Musik und Wort verbinden sich zu einem Ganzen. Der Alltag und seine Sorgen verlieren an Gewicht. 'Nehmt und esst alle davon.' Am katholischen Festtag Fronleichnam, in dessen Mitte das 'Brot des Lebens und der Kelch des Heiles' steht - Zentrum auch jeder Eucharistiefeier - führt Regisseur Robert Neumüller die verwandelnde Kraft einer Messfeier vor Augen und Ohren, bei der nicht zuletzt Schubert, Mozart, Haydn oder Palestrina als Paten stehen. Gestalter der Sendung ist Robert Neumüller. (108237)

FINDERLOHN

Wenn das mal keinen Ärger gibt...

Deutschland 2008 - Regie: Claudia Bachmann - 19' - ab 7 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Gebote, Gewissen, Schuld, Verantwortung
Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres Lehrers und geben sein gesamtes Bargeld für Süßigkeiten aus. Als sich endlich ihr Gewissen regt, ist es zu spät. Didaktische DVD (ROM-Teil) Unterrichtsvorschlag: Eine Doppelstunde zum Film; Arbeitsanregungen, Schülerarbeitsblätter (108283)

FÜNF SÄULEN DES ISLAM, DIE

Was Muslime glauben

Deutschland 2007 - Regie: Uwe Mönnighoff - 29' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Religiös nichtchristlich - Islam

In sechs Kapiteln zeigt die Dokumentation die zentralen religiösen Bräuche des Islam und beleuchtet deren Hintergründe. Praktizierende Moslems führen zu den Schauplätzen ihres Glaubens. Basiswissen zum Islam. (108052)



GESÄUBERTE PLANET, DER

Eine Reise ins Innere der Scientology

DVD-educativ ()

Deutschland 2008 - Regie: Rainer Fromm - 25' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Glaube, Ideologie, Manipulation, Religiöse Bewegungen, Sekten

Die Scientology-Organisation ist aufgrund verstärkter Aktivitäten in Deutschland erneut in das Zentrum kontroverser Diskussionen geraten. Kirchliche Sektenbeauftragte kritisieren menschenverachtende und demokratiefeindliche Einstellungen sowie unseriöse Heilsversprechungen der Organisation. Die Innenminister von Bund und Ländern halten die Ziele von Scientology für unvereinbar mit der Verfassung. Unter dem Titel 'Der gesäuberte Planet - Eine Reise ins Innere der Scientology' legt MATTHIAS-FILM jetzt eine DVD vor, die zur kritischen Auseinandersetzung mit Scientology vor allem in Schulen ermuntert. Filmautor Dr. Rainer Fromm recherchierte in Deutschland, den USA und Österreich und sprach mit hochrangigen Scientologen, Sekten-Experten und Aussteigern. (108122)

GLAUBE IST BEFREIUNG

Pater Josef Hehenberger

FeierAbend ()

Österreich 2007 - Regie: Roland Huber - 9' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Befreiungstheologie, Menschenrechte, Mission, Orden, Vorbilder

Der Zisterzienserpater-Abt Josef Hehenberger ist im Armenhaus Brasiliens - im Bergland von Bahia - Stimme derer, die keine Stimme haben: Müllmensen, Landlose, Frauen und Straßenkinder. Sein Einsatz für die Rechte der Armen brachte den Erzbischof-Romero-Preisträger immer wieder in die Schusslinie der Mächtigen. In den vergangenen Jahren hat der Oberösterreicher Hehenberger in der Goldgräberstadt Jacobina etliche Sozialprojekte verwirklicht, darunter zwei Tagesheimstätten für Waisen und Straßenkinder - die Fazendinha de Jesus und die Casa Rebeca. Bildung und ein starker Glaube sind für die Kinder oft die einzige Chance, sich aus der Armut zu befreien. Der 67-jährige, aus Stroheim im Hausruckviertel stammende Hehenberger lebt seit 1966 in Brasilien und ist dort Abt des Klosters Jequitiba, einer Gründung von Stift Schlierbach. Im Jahr 2007 wurde Hehenberger mit dem Erzbischof-Romero-Preis der Katholischen Männerbewegung Österreich ausgezeichnet. In der Begründung für die Preisverleihung heißt es: 'Der Befreiungstheologe Hehenberger setzt sich in der Region seit Jahrzehnten für die Landlosen' und andere Arme ein. Er steht dabei an der Seite der Vertriebenen, klärt sie über ihre Rechte auf und kämpft unter hohem persönlichem Einsatz mit ihnen gemeinsam um die Rückeroberung ihrer Heimat.' (108104)

GLAUBEN KANN GEFÄHRLICH SEIN

Christenverfolgung heute (CSI)

FeierAbend ORF v. 6.2.2008 ()

Österreich 2008 - 10' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Leid, Menschenrechte

Es gibt ein Netzwerk von Menschen, die sich für verfolgte Christen auf der ganzen Erde einsetzen. Engagierte CSI (Christian Solidarity International) Mitglieder erzählen in dem FeierAbend Beitrag über ihre Aktionen wo Christen verfolgt, eingesperrt, diskriminiert und sogar getötet wurden. CSI Österreich setzt sich dafür ein, dass Christen in allen Ländern der Erde ihren Glauben in Freiheit leben und verkündigen können. Es geht um die Verwirklichung des Art. 18 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO ein, wonach 'jeder Mensch Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und



Religionsfreiheit hat; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden.' (108103)

GOTT IM KINO

Orientierung ()

Österreich 2006 - Regie: Barbara Krenn - 7' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Familie, Gottesbild, Kind, Scheidung

'Karo und der liebe Gott', so lautet der Titel eines österreichischen Spielfilms. Ein Film für Kinder und Erwachsene, der sich mit dem Thema 'Scheidung' beschäftigt und zeigt, wie die achtjährige Karo mit dieser Situation umgeht und - wie ein Nachbar, den Karo anfangs für den 'lieben Gott' hält, das Mädchen in seiner schwierigen Lage unterstützt. Im Beitrag kommen sowohl die Regisseurin, Danielle Proskar, die junge Hauptdarstellerin Resi Reiner und die Religionspädagogin Monika Pretenthaler zu Wort. Mit Preisen bedacht wurde der Film übrigens bereits vor dem Kinostart: Bei einem kanadischen Kinderfilmfestival erhielt der Streifen den Hauptpreis für das beste Drehbuch und auch den begehrten CIFEJ-Preis, der - unter der Schirmherrschaft von UNESCO und UNICEF - für Filme vergeben wird, die 'Würde und Rechte der Kinder besonders achten.' (108095)

GROßE AUSVERKAUF, DER

Deutschland 2007 - Regie: Florian Opitz - 90' - ab 15 Jahre.

Stichworte: Globalisierung, Länder - Afrika, Länder - Asien, Länder - L-Amerika

In Der große Ausverkauf kommen die Verlierer bzw. die Opfer der Globalisierung zu Wort. An vier Beispielen rund um den Erdball gibt Regisseur Florian Opitz unmittelbare Einblicke in die Schattenseiten der Privatisierung. Der Prozess der 'Dehumanisierung', der die moderne Wirtschaftspolitik kennzeichnet, bekommt durch Bongani (Südafrika), Simon (England), Minda (Philippinen) und Rosa (Bolivien) menschliche Gesichter. (108142) (Die Auswirkungen der Strategien, die internationale wirtschaftspolitische Organisationen wie die Weltbank (WB), der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Welthandelsorganisation (WTO) verfolgen, werden sichtbar. DVD-ROM-Ebene (Inhalt: 3 Themen, 6 Infoblätter, 5 Arbeitsblätter, 6 Szenenbilder, Didaktisch-Methodische Tipps, Unterrichtsvorschläge, Medientipps/Links)

GRÜNE SCHAF, DAS

Deutschland 2008 - Regie: Carsten Strauch - 4' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Außenseiter, Familie, Gesellschaft, Humor, Identität

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten von dem Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen. Ein amüsanter Animationsfilm zu den Themen Patchwork-Familie und Integration/Migration (108223)



HIRN UND ICH, DAS

Kreuz & Quer v. 2.9.2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Kurt Langbein - 29' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Freiheit, Identität, Schöpfung

'Wenn das Bewusstsein das Resultat von Gehirnprozessen ist, dann werden wir bei unserem künstlichen Gehirn bald ebenfalls eine Art Bewusstsein sehen'. Henry Markram, Hirnforscher in Lausanne in der Schweiz hat mit seinem 'Blue Brain'-Projekt neue Maßstäbe in der Hirnforschung gesetzt. In einem der größten Computer der Welt arbeiten 10.000 elektronische Klone von Hirnzellen selbständig, wie im Gehirn. Schon in zehn Jahren will Markram das menschliche Hirn komplett nachgebaut haben. Entscheidet das 'Ich', oder die Neuronen? Ist das Bewusstsein nicht mehr als ein neurochemischer Prozess? Wenn ja, was ist dann unser freier Wille, unser 'Ich'? Lässt sich aus der modernen Hirnforschung ableiten, dass nicht unser Ich, sondern chemische und physikalische Prozesse in den Neuronen entscheiden, was wir denken und wollen? Oder ist das eine reduktionistische Verzerrung der Realität? Gibt es einen freien Willen? Im Film 'Das Hirn und Ich' dokumentiert Kurt Langbein eine Art Wettbewerb zwischen den deterministischen Thesen und den Verfechtern eines freien Willens anhand von Beispielen aus dem menschlichen Alltag. (108239)

HOPPET - DER GROßE SPRUNG INS GLÜCK

Durchblick 10+ ()

Schweden, Norwegen, Deutschland 2007 - Regie: Petter Naess - 82' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Flüchtlinge, Langspielfilme, Solidarität, Sport, Vorurteile

Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. Spannendes Drama um Migration und Flüchtlingsdasein, um Familienbande und Freundschaft, das sich auf die Perspektive seiner Hauptfigur, des jüngeren Bruders, einlässt und dank eines präzisen Drehbuchs, exzellenter Darsteller und einer eleganten Inszenierung zum Mitfiebern und Nachdenken anregt. (filmdienst)Internationales Kinderfilmfestival, Kristiansand 2007: Publikumspreis und Toya-Preis für den besten Film; 47. Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival, Zlín 2007: Preis der Hauptjury und der Jugendjury für den besten Jugendfilm, Don Quijote-Preis der FICC-Jury; Giffoni Kinderfilmfestival 2007: CGS-Preis; 30. Internationales Kinderfilmfestival, Frankfurt 2007: Lucas-Preis, Don-Quijote-Preis der FICC-Jury; Internationales Filmfestival, Rimouski 2007: Preis für das beste Drehbuch; Internationales Kinderfilmfestival, Chicago 2007: Erster Preis der Erwachsenenjury; Nordische Filmtage, Lübeck 2007: Kinder- und Jugendfilmpreis der Nordischen Filminstitute (108123)

HOTEL RUANDA

Südafrika/Großbritannien/Italien/Kanada 2004 - Regie: Terry George - 118' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Krieg, Länder - Afrika, Langspielfilme, Zeitgeschichte, Zivilcourage

Am 7.4.1994 brach in Ruanda der Bürgerkrieg zwischen den regierenden Hutu-Milizen und den Rebellen der Tutsi aus. In nur 100 Tagen starben eine Million Menschen durch die Hand der Milizen, während die gesamte westliche Welt vor dem blutigsten Kapitel der jüngeren afrikanischen Geschichte die Augen verschloss. 'Hotel Ruanda' ist die wahre Geschichte eines ganz gewöhnlichen Mannes, der beispiellose Zivilcourage bewies und über 1200 Menschen vor dem sicheren Tod rettete. Paul Rusesabagina stellte sich couragiert gegen die Kräfte, die sein Land zu zerreißen drohten. (fwu)Die Extras (in Englisch) umfassen u.a. einen Audiokommentar des Regisseurs, des



porträtierten Hotelmanagers Paul Rusesabagina, dessen Darsteller Don Cheadle sowie des Music-Supervisors Wyclef Jean. (107707)

JOHN UND KAREN

England 2007 - Regie: Matthew Walker - 4' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Interkulturelle Beziehungen, Kommunikation, Konflikte, Streit, Versöhnung
Der Eisbär John hat den Pinguin Karen in einem Streit schwer gekränkt und möchte sich nun entschuldigen. Doch Karen mag sich darauf nicht einlassen. Kann John sie umstimmen? (108264)

JÜDIN, DIE - EDITH STEIN

Italien, Frankreich, Ungarn, Polen, Deutschland 1995 - Regie: Marta Meszaros - 97' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Antisemitismus, Biographien - Heilige, Gewalt, Langspielfilme, Zeitgeschichte
Der Film erzählt die Geschichte der Karmelitin und Jüdin Edith Stein von der Konversion zum Katholizismus im Jahre 1922 an, ohne einen strikten dokumentarischen Anspruch zu erheben. Die Handlung des Spielfilms beruht auf den Fakten, er verdichtet sie aber dramaturgisch, setzt sie in deutende Beziehung und erschließt sie mit Hilfe von Bildsymbolen und Verweisungszusammenhängen. (105013)

KLASSE, DIE

Frankreich 2008 - Regie: Laurent Cantet - 128' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Aggression, Erziehung, Kommunikation, Langspielfilme, Schule
Der junge François unterrichtet Französisch an einer Problemschule in Paris. Seine Schüler - überwiegend Kinder von Einwanderern - interessieren sich weder für Literatur noch für Grammatik. Entschlossen und mit unkonventionellen Methoden kämpft François gegen die Aggressivität der 14- bis 15-Jährigen an. Statt auf Strafen setzt er auf Dialog und versucht, Spannungen abzubauen und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Goldene Palme Cannes 2008 & Prädikat 'Besonders wertvoll' (108266)

KLOSTERPIONIERE

Deutschland 2007 - Regie: Juri Köster - je 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Kirche, Kirchengeschichte, Orden
In vier in sich abgeschlossenen Folgen werden uns vier charismatische Persönlichkeiten vorgestellt, die sich die Erneuerung des Klosterlebens nach der Säkularisation (1803) zum Anliegen machten: König Ludwig I. von Bayern, die Generaloberin der Dillinger Franziskanerinnen Clara Haselmayr, der Gründer der Missionsbenediktiner Andreas Amrein und schließlich der Stahlmagnat Theodor von Cramer-Klett. Alle vier haben auf unterschiedliche Weise dem Klosterleben im 19. Jahrhundert vitale Impulse gegeben und so zum Wiedererblühen der Klöster nach der Säkularisation beigetragen. Das Engagement der Benediktiner in der Mission hat diese neuen Impulse weit über Europa hinaus auf mehrere Kontinente

KLÖSTER DER SCHWEIZ

Schweiz 2006/2007 - Regie: Norbert Bischofberger, Christoph Ullmann - 150' - Jahre.

Stichworte:

In einem je halbstündigen Filmbeitrag werden fünf Klöster und Ordensgemeinschaften porträtiert: Im Zisterzienserinnenkloster Wurtsbach am oberen Zürichsee sind auffallend viele jugendliche Gesichter



unter den schwarzen Schleiern zu finden. Die Mädchenschule orientiert sich an modernsten pädagogischen Grundsätzen. Im Kloster Rapperswil können Frauen und Männer für eine gewisse Zeit im Jahr das Leben der Brüder und Schwestern teilen. Das Kloster Fahr der Benediktinerinnen ist als Bäuerinnenschule bekannt. Und wie geht es im Benediktinerkloster Engelberg, mit Gymnasium, Internat und Pfarrei, weiter? Der Beitrag über das reformierte Diakonissenhaus Riehen fragt nach der Spiritualität, die die Diakonissen im Mutterhaus und in ihrem Haus des Gebets in Basel pflegen. (108275)

KRABAT

Deutschland 2008 - Regie: Marco Kreuzpaintner - 120' - ab 13 Jahre.

Stichworte: Freundschaft, Identität, Langspielfilme, Liebe, Literaturverfilmungen

Im Dreißigjährigen Krieg folgt der 14-jährige Bettlerjunge Krabat der Stimme aus seinem Traum und fängt in einer geheimnisvollen Mühle im Koselbruch beim Meister als Lehrling an. Rasch merkt er, dass er und die anderen elf Gefährten nicht nur das Müllerhandwerk lernen, sondern auch in der schwarzen Magie ausgebildet werden. Sein Freund Tonda will ihn vor einem finsternen Schicksal warnen. Opulente und trotz großem Budget nicht auf Effekte, sondern Dramatik hin ausgelegte Verfilmung von Otfried Preußlers gleichnamigen Kultroman. Zusätzlich: DVD mit ausführlichen Arbeitsmaterialien (108243)

KRANKENSALBUNG, DIE

Sakramente

Deutschland 2008 - Regie: Max Kronawitter - 19' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Frömmigkeit, Hoffnung, Krankheit, Sakramente, Sakramente - Krankensalbung
Lange Zeit galt es als Todessakrament: Die letzte Ölung wurde sogar Verstorbenen gespendet. Heute drückt sich bereits im Namen ein Bedeutungswandel aus. Der Film von Max Kronawitter, der im Auftrag von FWU und kfw entstanden ist, macht deutlich: Die Krankensalbung versteht sich als ein Sakrament der Stärkung. Es will Menschen, denen eine Erkrankung die Vergänglichkeit des Lebens andeutet, Mut machen. Gerade dann, wenn Ängste und existenzielle Fragen auftauchen, will es den Kranken die Nähe Gottes erfahren lassen. Der Film veranschaulicht die wichtigsten Gesten und Symbole des Sakraments. Die Krankensalbung wird dabei adressatengerecht erschlossen. (108121)

KURZFILME ETHIK

Fünf herausragende Filme auf einer DVD

DVD basic ()

Deutschland 2007 - Regie: Andre Bergs, Miroslaw Kijowicz, Katrin Magnitz, Wolf-Armin Lange, Jutta Bauer - 28' - ab 4 Jahre.

Stichworte: Alter, Einsamkeit, Entscheidung, Konflikte, Symbole

Die fünf animierten Kurzfilme dieser Edition enthalten viele Denkanstöße. Egal, ob es sich um die Einsamkeit im Alter dreht und dem Problem, dass ältere Menschen nicht mehr mit der schnelllebigen Zeit zurecht kommen oder darum zu überlegen, wie viel Glück man im Leben bereits hatte. Gibt es für jeden von uns gar einen Schutzengel? Was passiert, wenn Menschen auseinandergehen und später, wenn sie sich wieder begegnen merken, dass sie sich verändert haben und nicht mehr zusammenpassen? Wie viel Freude und Sorge kann es bedeuten, für jemanden oder für etwas verantwortlich zu sein? Welche Emotionen werden durch Farben in uns geweckt und wie grau wäre die Welt, wenn es keine Emotionen mehr gäbe? Trotz der Ernsthaftigkeit sind die Filme leicht



zugänglich und besitzen eine charmante und positive Note. 'Teddy', Animationsfilm von Andre Bergs, Niederlande 2005, 4 Minuten, geeignet ab 6 Jahren (108013)

'Der Weg', Animationsfilm von Miroslaw Kijowicz, Polen 1971, 5 Minuten, geeignet ab 5 Jahren
'Opas Engel', Animationsfilm von Katrin Magnitz, Buch von Jutta Bauer, Deutschland 2002, 7 Minuten, geeignet ab 4 Jahren
'Die Blume', Animationsfilm von Wolf-Armin Lange, Deutschland 1999, 7 Minuten, geeignet ab 5 Jahren
'Die Königin der Farben', Animationsfilm von Jutta Bauer, Deutschland 1996, 5 Minuten, geeignet ab 4 Jahren)

KURZFILME AUS SENEGAL, NIGER, PALÄSTINA, RUMÄNIEN, ÄTHIOPIEN SÜDAFRIKA 6 Filme und Begleitmaterial für Unterricht und Bildung

Senegal, Niger, Palästina, Rumänien, Äthiopien, Südafrika 2008 - 97' - ab 10, 12, 14 Jahre.

Stichworte: Armut, Dritte Welt, Rassenprobleme, Tourismus, Werte

Die DVD Kurzfilme präsentiert eine abwechslungsreiche Sammlung von sechs Kurzfilmen: 1. Deweneti - Irgendwo in Afrika; Dyana Gaye, F/Senegal 2006. Kurzfilm, 15 Min., ab 10 Jahren, 2. Der Niger-Fluss stirbt; Adam Aborak Kandine, Niger 2006. Kurzfilm, 7 Min., ab 12 Jahren. 3. Be quiet; Sameh Zoabi, Frankreich/Palästina 2005. Kurzfilm, 19 Min., ab 12 Jahren. 4. Bruce Lee kommt um sechs; Radu Jude, Rumänien 2006. Kurzfilm, 23 Min., ab 14 Jahren. 5. Menged; Daniel Taye Workou, Äthiopien/D 2006. Kurzfilm, 21 Min., ab 14 Jahren. 6. DonÆt shoot; Lucilla Blankenberg, Südafrika 2007. Dokumentarfilm, 11 Min., ab 14 Jahren. (108160)

LET'S MAKE MONEY

Vom Wahnsinn, der Methode hat!

Österreich 2008 - Regie: Erwin Wagenhofer - 107' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Arbeit - Arbeitswelt, Globalisierung, Weltverantwortung, Wirtschaft

Eine anschauliche Expedition in den Dschungel der internationalen Finanzwelt und ihre dubiosen Praktiken, die den aktuellen Kollaps der Weltwirtschaft fast zwangsläufig verursachen mussten. Dabei geht es nicht allein um die Methoden, mit denen täglich Abermilliarden Dollar um den Globus gejagt werden, sondern vor allem um die desaströsen Folgen des deregulierten Geldhandels für die Menschen weltweit. Ein aufwändig recherchierter, über weite Strecken erhellender Film, der sich nahtlos in die Reihe der dokumentarischen Globalisierungskritik der letzten Jahre fügt. (film-dienst) (108246)

MARATHON STATT PROZESSION

Religiöse Phänomene im Sport

Kreuz & Quer ()

Österreich 2008 - Regie: Monica Ladurner - 33' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaube, Sinn des Lebens, Sport

Warum quälen sich Menschen bis zum Äußersten, um ihren Körper zu stählen? Welche Grenzerfahrungen bietet der Sport in einer entmystifizierten Gesellschaft? Wird Wallfahren durch Marathonlaufen ersetzt? Parallel zu einer fortschreitenden Entkirchlichung und zum Rückgang institutionalisierter Glaubenspraxis scheint die Präsenz religiöser Phänomene im Alltag zuzunehmen. Die Angebote der modernen Freizeit- und Erlebnisgesellschaft scheinen nicht zuletzt religiöse Erfahrungen zu ermöglichen. Vor allem der Sport hat - so wird vielfach behauptet - in seiner Funktion als ersatzreligiöse Sinnstiftung an Bedeutung gewonnen. 'kreuz und quer' zeigt Spitzensportler/innen, Trainer/innen und Theologen, die von ihren Transzendenzerfahrungen im Sport, von



Überschneidungen und Divergenzen zwischen Religion und Sport erzählen: Baldur Preiml etwa, langjähriger Trainer der österreichischen Skispringer, glaubt daran, dass wahre Spitzenleistungen im Sport nur durch das Zusammenwirken mit einer höheren Kraft möglich sind - das 'Es' fliegt mit einem im Sport sei gleichzusetzen mit Religion. (108105)

MAX MINSKY UND ICH

Deutschland 2007 - Regie: Anna Justice - 99' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Glaube, Langspielfilme, Liebe, Relig nichtchristl - Judentum, Sport

Wenn der 15-jährige Max Minsky, ein mieser Schüler, aber toller Sportler, der zwei Jahre jüngeren Nelly Edelmeister, einem Ass in allem außer Leibesübung, das Basketballspielen beibringt, dann erledigt sie im Gegenzug dessen Hausaufgaben. Und das kommt so: Die hochintelligente Büchernärrin und Hobby-Astronomin Nelly hat erfahren, dass ihr Schwarm, der luxemburgische Prinz Edouard, ebenfalls ein passionierter Weltraumforscher, Schirmherr der europäischen Basketball-Schulmeisterschaften ist. Um also ins hiesige Team aufgenommen zu werden und so mit nach Luxemburg reisen zu dürfen, muss Nelly, die von körperlicher Beweglichkeit nicht allzu viel hält, über ihren Schatten springen und binnen kürzester Zeit zum Sport-Crack werden. Von alledem ahnt Max nichts, für Nelly ist er lediglich Mittel zum Zweck. Doch während des intensiven Trainings und des nicht weniger aufwändigen Hausaufgabenprogramms kommen sich die beiden zwangsläufig näher. (108067)

MEIN NAME IST EUGEN

Schweiz 2005/2006 - Regie: Michael Steiner - 100' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Abenteuer, Freundschaft, Kinderfilm, Langspielfilme

Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuch-Bestsellers von Klaus Schädelin. Eugen, Wrigley, Bäschтели und Eduard haben nur ein Ziel: Fritzli Bühlers sagenhaften Schatz vom Titicacasee zu finden. Dafür jagen sie quer durch die ganze Schweiz - ihre Eltern immer dicht auf ihren Fersen. Schweizer Filmpreis 2006 (108132)

MIT GOTT GEGEN ALLE

Der religiöse Fundamentalismus auf dem Vormarsch

Deutschland 2006 - Regie: Dirk Laabs - 45' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Glaube, Menschenrechte, Relig christliche, Relig nichtchristl - Islam, Werte

Weltweit sind religiöse Fundamentalisten auf dem Vormarsch. Egal, ob islamistisch oder christlich-fundamentalistisch - sie versuchen mit allen Mitteln, ihre Anhängerschaft und ihren politischen Einfluss zu vergrößern. Dirk Laabs trifft religiöse Fundamentalisten christlicher und islamischer Couleur in Deutschland, Österreich, Belgien, Kanada und den USA. Er trifft aber auch Menschen, die vor dem Einfluss der Fundamentalisten warnen, die ihnen den Kampf angesagt haben: Experten, wie die US-Autorin Barbara Victor ('Beten im Oval Office'), der Publizist Henryk M. Broder und der französische Islamkritiker Abdelwahab Meddeb, decken auf, wie massiv der Einfluss religiöser Fundamentalisten bereits ist und wie sehr er von uns allen unterschätzt wird. Sind die religiösen Fundamentalisten eine Bedrohung für unsere Gesellschaft? Wie müssten sich aufgeklärte Gesellschaften verändern, um den Vormarsch der neuen Fundamentalisten zu stoppen? Kann eine moderne Gesellschaft dieses Phänomen nicht einfach aushalten? Oder haben wir schon kapituliert? Die Dokumentation will auf diese Fragen Antworten geben. (107855)

MY FRIEND ANA

DVD-educativ ()

Kanada 2006 - Regie: Laura Turek - 11' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gesundheit, Hunger, Krankheit, Sucht, Zwang

Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse. Bewegungen wie 'Pro-Ana' oder 'Pro-Mia', die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben. 'My friend Ana' verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben? (108159)

NACHTS DAS LEBEN

Deutschland 2007 - Regie: Julia Schwarz - 15' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gottesbild, Schuld, Sinn des Lebens, Tod, Trauer

Eine ganz normale Nacht in dem Leben von vier ganz normalen Menschen, von denen zwei das wohl Schlimmste erlebt haben, das einem Menschen passieren kann: den Verlust des eigenen Kindes. (108149)

PAULUS IN ROM

Deutschland 2008 - Regie: Juri Köster - 44' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Bibel - NT - Apostelgeschichte, Bibel - NT - Paulus, Glaube, Kirchengeschichte, Mission Paulus, der als römischer Bürger in Kleinasien geboren wurde, hat auf seinen Missionsreisen über 30.000 Kilometer zurückgelegt. Erst am Ende seines Lebens gelangte er nach Rom. Er kam als Gefangener in die damals größte und mächtigste Stadt der Welt, konnte aber über zwei Jahre lang im Verborgenen die Lehre Christi verkünden. Nirgendwo sonst finden sich mehr Hinweise auf sein Leben und Wirken: Orte, an denen er vermutlich gelebt und gelehrt hat, der Kerker, in dem er zusammen mit Petrus gefangen gewesen sein soll, die Stelle, an der er hingerichtet wurde, und schließlich sein Grab, das kürzlich unter der Basilika St. Paul vor den Mauern wiederentdeckt wurde. Im Rom der Gegenwart treffen Menschen aufeinander, die auf unterschiedliche Weise mit Paulus verbunden sind und versuchen, in seinem Geiste zu leben. Durch ihre Zeugnisse erstet ein plastisches Bild von Paulus' Leben und seiner Zeit. (108144)

PAULUSJAHR: AUF DEN SPUREN DES APOSTELS

Orientierung ORF v. 22.6.2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Elke Safaei-Rad - 9' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Bibel - NT - Apostelgeschichte, Bibel - NT - Paulus



Paulus Völkerapostel, Missionar, Intellektueller, Begründer des Christentums, kraftvoller theologischer Denker - gewichtige 'Beinamen', die dem Apostel Paulus gegeben worden sind. Vor 2000 Jahren soll er in der Stadt Tarsus - heute in der Türkei gelegen - geboren worden sein. Dort, im Süden der Türkei, finden sich zahlreiche weitere Stationen seiner ausgedehnten Reisen. Die ORIENTIERUNG-Reportage wenige Tage vor Beginn des 'Paulusjahres' (28. Juni 2008 bis 29. Juni 2009) - ausgerufen von Papst Benedikt XVI. - führt u.a. nach Tarsus, Ephesus und Antakya, zeigt österreichische Pilger auf Paulus` Spuren und gewährt Einblicke in das Leben der christlichen Minderheit in der Türkei von heute. (108096)

PILGERN - SEELSORGE AUF NEUEN WEGEN

Konkret Orientierung ORF 2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Niki Podgorski, Marcus Marschalek - 31' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Glaube, Gottesbild, Hoffnung, Kirche, Wallfahrt

... was Pilger und Wallfahrer heute bewegt - das besondere, typische und faszinierende ist das Pilgern auf alten Wegen und Pfaden, die Bewegung in der Natur, die Erfahrung seiner körperlichen Leistungsfähigkeit, das Hineinhören in seinen Körper, die spirituellen und geistigen Erfahrungen, das ruhig werden und zur Besinnung kommen. Die Suche nach Gott und die Suche nach Sinn und Erfahrung. Luise Rinser sagt: 'Den Weg gehend erfahre ich Sinn'. Die Menschen tragen früher wie heute ihre Sorgen, Nöten, Ängste, aber auch ihren Dank, ihr Suchen zu diesem Ort. Waren früher Jerusalem, Rom und Santiago die großen Pilgerziele der Christenheit, so begann ab dem 13. Jhdt. die Volksfrömmigkeit das liebende Mitfühlen der Heiligen mit der Lebenssituation der Menschen in den Vordergrund zu rücken. Damit begannen auch die Marienwallfahrten. In Mariazell war es zuerst ein Marien-Bild, dann eine kleine Kapelle, welche die Gläubigen anlockte. Seelsorge auf neuen Wegen: 'Spirituelle Wegbegleiter' der Diözese Linz - Es ist ein Weg, den die Diözese Linz vor einigen Monaten beschritten hat: Mehr als hundert 'spirituelle Wegbegleiter' - Priester und Laien, Männer und Frauen, allesamt ausgebildete Kräfte - sind quasi unter dem Dach der katholischen Kirche tätig, um Sinnsuchenden zur Seite zu stehen. Ob gemeinsames Wandern, Meditieren im Bibelgarten oder ganz individuelle Begleitung, um innere Ruhe zu finden - das Angebot ist vielfältig. Dass man mit dem spirituellen Zusatzangebot der Diözese nicht zuletzt eine sinnvolle Alternative zu so manch zweifelhafter Esoterik-Veranstaltung bieten wollte, wird dabei nicht verschwiegen. Bericht: Marcus Marschalek 1) Jakobsweg von Großmain nach Unken v. 4.9.08 2) St. Rupert Pilgerweg - St. Gilgen n. St. Wolfgang 11.09.08 3) Hemma Pilgerweg v. St. Georgen nach Gurk 18.09.08 4) Mariazeller-Weg von Veitsch nach Mariazell 25.09.08 5) Was Pilger benötigen 04.09.08 6) Seelsorge auf neuen Wegen - Spirituelle Wegbegleiter in der Diözese Linz - Orientierung v.21.09.2008 (108233)

PLATSCHIKEN - PLATSCHAKEN

Was ich glaube ORF v. 2.9.2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Arnold Metznitzer - 6' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Gebet, Glaube, Gleichnis/Parabel, Maria

In Maria Wörth wurde der große Frauentag gefeiert. Schiffe kamen von allen Seiten herangefahren und brachten Andächtige aus nah und fern, die an dem Umgang teilnehmen wollten. Nur ein armer Halterbub drüben in Pritschitz musste zu Hause bleiben und die Kühe hüten, da er weder Schuhe noch Kleider besaß, um an dem Feste teilnehmen zu können. Traurig stand er auf der Weide und sah hin nach Maria Wörth. Er sah schon die Prozession ziehen und hörte das Beten der Menge, das zu ihm herklang wie 'Platschiken-Platschaken'. Der Bub fühlte große Sehnsucht, auch hin zur Mutter Gottes zu kommen. Er eilte zum See, faltete in inniger Andacht die Hände und, das Geräusch des herklingenden Gebetes nachahmend, schritt er aus und ging hin über das Wasser. In Maria Wörth



sahen Pfarrer und Andächtige das Kind über den See herkommen. Sie eilten zum Ufer, um das Wunder in der Nähe zu sehen. Da hörten sie zu ihrem Erstaunen, wie das Kind in inniger Andacht 'Platschiken-Platschaken' sagte. 'Kind', sprach der Pfarrer, was sagst du da? Das ist ja kein Gebet. So betet man nicht. Und er lehrte es die Worte eines Gebetes. Jetzt, mein Kind, kehre zurück und sprich, was du von mir gelernt. Folgsam ging der Knabe wieder auf das Wasser und sprach das gelernte Gebet. Bald darauf war er in den Wellen verschwunden. (108232)

RELIGION, FLEISCH UND MACHT

Österreich 2008 - Regie: Klaus Ther - 8' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirche, Kunst

Anlässlich des 80. Geburtstags des Bildhauers, Graphikers und Malers präsentiert das Dommuseum am Wiener Stephansplatz eine Ausstellung, die sich 'dem Religiösen im Werk von Alfred Hrdlicka' widmet. Eine Auswahl von Radierungen, Skulpturen und Zeichnungen demonstriert, wie intensiv sich der 'bekennende Atheist' Hrdlicka im Laufe seines Lebens mit dem Thema Religion beschäftigt hat. Die Bibel, vor allem die jüdische Bibel - so der Marxist Hrdlicka - habe ihn mehr fasziniert als jedes andere Buch. Die römisch-katholische Kirche, in deren Kunsttradition das Sinnliche einen durchaus hohen Stellenwert einnimmt, begreift er auch als 'Verwalterin des Fleisches'. Das Verhältnis zwischen katholischer Kirchenleitung und Hrdlicka bleibt bei alledem nicht friktionsfrei: Hrdlickas umstrittenes Werk 'Lionardos Abendmahl, restauriert von Pier Paolo Pasolini' wurde am Gründonnerstag - auf Wunsch von Kardinal Christoph Schönborn - 'aus der Ausstellung herausgenommen', wie es in einer offiziellen Stellungnahme heißt. Und weiter: 'Das ist auch ein Akt des Respekts vor jenen gläubigen Menschen, die sich durch diese Darstellung in ihrem tiefen religiösen Erleben verletzt und herausgefordert sehen.' - Im aktuellen ORIENTIERUNG-Beitrag: Ausschnitte aus einem Interview mit Alfred Hrdlicka und deutende Worte des Kunstexperten und Rektors der Wiener Jesuitenkirche, Gustav Schörghofer. (108098)

ROTE KAPLAN, DER

FeierAbend ORF v. 1.5.2008 ()

Österreich 2008 - Regie: Katrin Mackowski - 9' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Arbeit, Beruf, Nächstenliebe, Soziales Verhalten

Kaplan Franz Sieder aus Amstetten liebt alles, was rot ist: eine rote Politik und ein rotes Christentum, rote Kleidungs- und Einrichtungsstücke. Nächstenliebe ist für ihn vor allem die Liebe zu den Schwachen und Besitzlosen in unserer Gesellschaft, sein Herz schlägt darum für die Arbeiterinnen und Arbeiter, zu denen er sich immer wieder auf seiner roten Vespa auf den Weg macht. Als Betriebsseelsorger ist Franz Sieder nicht einfach ein Mann der Kirche, sondern geht direkt an den Arbeitsort: zu den Putzer- und Wäscherinnen, zu den Metallarbeitern und Gewerkschaftern. Er steht ihnen bei Sorgen und Problemen bei und will für ein Stück Himmel im grauen Alltag sorgen. Katrin Mackowski hat für die Sendung 'FeierAbend' das Porträt 'Der rote Kaplan' gestaltet. Kaplan Sieder, geboren 1938 in Obergrafendorf (Niederösterreich), ist seit gut 25 Jahren in Amstetten als Betriebsseelsorger tätig. Seine Schwerpunkte sieht er im regelmäßigen Kontakt mit den Gewerkschaftern der vielen Betriebe in dieser Region und vor allem auch in den verschiedensten Runden, die er aufgebaut hat und leitet. Es sind dies insgesamt zehn Runden, darunter Fabriksarbeiterrunden, Eisenbahnerrunden, Krankenschwesternrunden, KAB-Runden und auch eine Runde mit geschiedenen Frauen. Seit gut drei Jahren wird Kaplan Franz Sieder von Max Bramberger als Pastoralassistent für die Betriebsseelsorge unterstützt. (108234)



SAINT JACQUES...PILGERN AUF FRANZÖSISCH

Frankreich 2005 - Regie: Coline Serreau - 104' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Glaubensbekenntnis, Glück, Langspielfilme, Sinn des Lebens, Wallfahrt

Drei Geschwister - eine streitbare Lehrerin, ein strebsamer Unternehmer und ein stets alkoholierter Tunichtgut - unternehmen gemeinsam eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela, weil sie nur so das Erbe ihrer Mutter antreten können. Im Lauf des beschwerlichen Fußmarschs kühlen sich ihre Gemüter ab, und am Grab des Apostels Jakobus stellt sich so etwas wie Familiengemeinschaft ein. Die Wallfahrt als Reise zu sich selbst in Form eines langsamen Road Movie. Die warmherzige Geschichte ist zwar vorhersehbar, unterhält aber auf sanft-sympathische Weise. (filmdienst) (108213)

SCHWARZE LÖWE, DER

Fußball-Tragikomödie nach wahrer Begebenheit

Österreich 2008 - Regie: Wolfgang Murnberger, Uli Brée, Rupert Henning - 90' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Sport, Toleranz, Vorurteile, Zivilcourage, Langspielfilm

Drei Asylwerber als Hoffnung einer österreichischen Fußballmannschaft. Dass Fußball auch Integration bedeuten kann, zeigt der ORF-Film von Wolfgang Murnberger: Die auf wahren Begebenheiten basierende Tragikomödie 'Der schwarze Löwe' schildert - nach einem Drehbuch des Erfolgsduos Uli Brée und Rupert Henning - ein kleines Fußballwunder inmitten großer Menschlichkeit. Der heruntergekommene SV Heidfeld ist dank dreier nigerianischer Asylwerber erfolgreicher denn je. Doch eines Tages, kurz vor dem Entscheidungsspiel, bekommt einer der drei Kicker den Abschiebebescheid zugestellt. Das ganze Dorf ist bereit, für seinen 'schwarzen Löwen' zu kämpfen. Ein menschliches wie politisches Drama nimmt seinen Lauf. In dem 2007 entstandenen österreichischen Fernsehfilm, der seine Premiere auf der Diagonale 2008 feiert, spielen u. a. Wolfgang Böck, Hosh Kane (alias 'Der schwarze Löwe'), Lukas Resetarits, Isabel Karajan und als Gast Herbert Prohaska. (108274)

SPIELZEUGLAND

Deutschland 2007 - Regie: Jochen Alexander Freydank - 14' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Familie, Nationalsozialismus, Verantwortung, Zeitgeschichte, Zivilcourage

Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage. (108148)

STILLE POST

Deutschland 2006 - Regie: Oliver Rauch - 3' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Ausländer/Asylanten, Außenseiter, Kind, Kommunikation, Schule

Unterrichtsende in der 3. Klasse einer Grundschule. Die Kinder dürfen sich ein Spiel wünschen. Die vorwitzige Miriam schlägt 'Stille Post' vor und alle sind begeistert. Neben Miriam sitzt Paul, ein schwarzer Junge. Auf der anderen Seite sitzt Luise, der Miriam etwas zuflüstert, eine Gemeinheit auf Pauls Kosten. Spannung und Schadenfreude in der Klasse steigen. (108146)

STRAFSTOß

Vertrauen darf man nicht enttäuschen

Deutschland 2008 - Regie: Marcus Sauermaun - 17' - ab 10 Jahre.

Stichworte: Gleichnis/Parabel, Konflikte, Medien - Medienpädagogik, Verantwortung, Werte
Ein ganz besonderes Geschenk bekommt der zehnjährige Ulli von seinem älteren Bruder Kai zum Geburtstag: Es handelt sich um einen Fußball mit der Originalunterschrift eines Nationalspielers. Jedenfalls behauptet Kai, das runde Leder sei extra für den kleinen Fußballfan Ulli signiert worden. Der Junge bewundert seinen coolen großen Bruder. Und wenn der es manchmal mit der Polizei zu tun kriegt, versucht er ihn zu schützen. Er selbst sieht sich eher als ängstlichen Typen an. Doch als sein toller Ball über die hohe Mauer in den Hof eines Gefängnisses fliegt, setzt er mutig alle Hebel in Bewegung, um dort hinzugelangen und sich sein Prachtstück zurückzuholen. Auf abenteuerliche, sehr witzige Weise kommt er schließlich wieder zu seinem Ball. Beim Nachhausestrotzen stoppt er an einem Schaufenster: 'Sonderaktion 11 Euro' steht über einem Berg von Fußbällen angepriesen, die alle schon mit Unterschriften bedruckt sind. Dieses Mal schwindelt er nicht, als die Polizei wieder vor ihrer Haustüre steht, sondern führt sie direkt ins Zimmer seines Bruders. Als ihm klar wird, was er getan hat, findet er für seinen Ball eine ungewöhnliche Verwendung ... (108161)

UNBEUGSAME, DIE

Sr. Restituta Kafka

FeierAbend ()

Österreich 2003 - Regie: Bettina Schimak - 10' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Biographien - Kirchliche Persönlichkeiten, Orden, Vorbilder, Widerstand
Der FeierAbend Beitrag stellt die Lebenseinstellung einer Frau dar, die unbeugsam ihren Weg ging. Am 1. Mai 1894 wird in Brünn-Husovice, im heutigen Tschechien, Helena Kafkova geboren. Ihr Vater ist Schuhmacher. Als Helene zwei Jahre alt ist, übersiedelt er mit seiner Familie nach Wien, in die Hauptstadt des k. u. k. Vielvölkerreiches. Als Hilfspflegerin am öffentlichen Krankenhaus Lainz lernt sie die hier wirkenden, im Volksmund als 'Hartmannschwwestern' bezeichneten geistlichen Schwestern kennen. Dieser Schwesterngemeinschaft tritt Helene mit 19 Jahren bei und erhält den Namen der altchristlichen Märtyrin Restituta. Von 1919 an arbeitet Schwester Restituta im Krankenhaus in Mödling. Sie bringt es bis zur leitenden Operationsschwester. Schwester Restituta ist, wie ihre Kolleginnen und Kollegen behauptet haben, von ihrem Charakter her impulsiv, konsequent und hilfsbereit. Eigenschaften, die für die Herausforderungen des Krankenhausalltags sehr wichtig sind. Im März 1938 übernehmen die Nationalsozialisten in Österreich die Macht. Einer der Ärzte des Mödliner Spitals, ein fanatischer Nationalsozialist, entwickelt sich immer mehr zu einem gefürchteten Spitzel für die Partei. Als sich Schwester Restituta weigert, Kruzifixe zu entfernen, die sie im Neubau des Spitals aufgehängt hat, schlug der Arzt zu. Dem Arzt werden außerdem zwei regimekritischen Texten zugespielt, die Schwester Restituta verfasst hat. Am Aschermittwoch des Jahres 1942, 18. Februar, wird die Schwester von Beamten der Gestapo im Operationssaal des Spitals verhaftet. Am 29. Oktober fällt der Volksgerichtshof das Todesurteil gegen Restituta Kafka. Sie erleidet den Tod durch das Fallbeil am 30. März 1943. Am 21. Juni 1998 wird auf dem Wiener Heldenplatz Schwester Restituta von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. (108106)



UNSERE ERDE

DVD-educativ ()

Großbritannien/Deutschland 2007 - Regie: Alastair Fothergill, Mark Linfield - 96' - ab 11 Jahre.

Stichworte: Natur, Schöpfung, Tiere, Umweltschutz, Verantwortung

Unsere Erde' Der Film ist eine spektakuläre Naturdokumentation über das Wunder des Lebens und die atemberaubende Schönheit unserer Erde. Dieser Film von Alastair Fothergill (DEEP BLUE), einer der Pioniere des modernen Naturfilmgenres, und Mark Linfield zeigt beeindruckende Luft- und Naturaufnahmen, die mit neuesten, speziell für diesen Film entwickelten Aufnahmetechniken entstanden. Der Zuschauer hat die Gelegenheit, faszinierende Landschaften und Tiere in freier Wildbahn aus einer Perspektive zu beobachten, die der Mensch mit eigenen Augen zum größten Teil niemals so sehen könnte. Zu einer Zeit, in der das weltweite Bewusstsein um die Zerbrechlichkeit unseres Heimatplaneten immer stärker wächst, ist der Film von größter Aktualität. (108226)

VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET

Willi will's wissen ()

Deutschland 2008 - Regie: Katja Wallenfels - 25' - ab 9 Jahre.

Stichworte: Ehe, Kind - Freundschaft, Liebe, Sexualerziehung

Heute begibt sich Willi auf die Suche nach dem Geheimnissen der Liebe. Als Erstes schaut der Reporter in Eutin in Schleswig-Holstein vorbei. Dort steht die Bräutigamseiche, ein über 500 Jahre alter Baum, der lange Zeit der einzige der Welt mit eigener Postanschrift war. Der Baum ist eine Art öffentlicher Briefkasten. Wer an die Bräutigamseiche schreibt, sucht einen Partner oder eine Partnerin. Verlieben kann man sich bereits, wenn man jung ist. Liebe spürt man auch körperlich. Das Herz klopft, wenn der geliebte Mensch da ist oder tut weh, wenn man Liebeskummer hat. Rezepte gegen Liebeskummer lässt sich Willi von einer Psychosomatikerin erklären. Damit man schon früh weiß, was es mit der Liebe auf sich hat, ist Sebastian Kempf von Pro Familia in Sachen Aufklärung in Schulen unterwegs. Willi begleitet ihn in die 4. Klasse einer Grundschule. Und am Ende des Films darf Willi noch bei einer Trauung dabei sein. (108168)

VORLETZTER ABSCHIED

Deutschland 2005 - Regie: Heiko Hahn - 22' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Alter, Ehe, Krankheit, Liebe, Partnerschaft

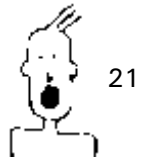
Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. (108222)

WALTZ WITH BASHIR

Israel, Frankreich, Deutschland 2008 - Regie: Ari Folman - 86' - ab 16 Jahre.

Stichworte: Geschichte, Gewalt, Krieg, Langspielfilme, Menschenrechte

In diesem animierten Dokumentarfilm geht Regisseur Ari Folman seinen eigenen, größtenteils verdrängten Erinnerungen aus der Zeit des ersten Libanonkrieges (1982) nach. Er wurde damals Zeuge des berüchtigten Massakers von Sabra und Schatila, bei dem Falangisten Tausende



Palästinenser töteten - unter den Augen der israelischen Armee, die nicht eingriff. Folmans Gespräche mit Kriegskameraden lassen schonungslos die damaligen Ereignisse wieder aufleben. Insbesondere durch die kunstvolle Animation gelingt es, eine apokalyptische Bilderwelt von größter Intensität zu schaffen. Die packende Kollage von Erinnerungen, Wach- und Alpträumen führt die unglaubliche Grausamkeit und Absurdität des Krieges vor Augen. Auf einer zweiten DVD wird ausführliches Begleitmaterial mitgeliefert. Israelischer Filmpreis 2008: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Ausstattung, Bester Schnitt, Beste Musik US National Society of Film Critics: Bester Film 2008 Golden Globes 2009 Bester ausländischer Film, SIGNIS AWARD für den besten europäischen Film 2008 Israelischer Filmpreis 2008: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Ausstattung, Bester Schnitt, Beste Musik (108231)

WASSER

4 Dokumentarfilme

Österreich / Schweiz 2008 - Regie: Benoît Lecomte, Joost de Haas, Damien de Pierpont, Licinio Azevedo - 110' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Armut, Dritte Welt, Länder - Afrika, Wirtschaft

Die DVD vereint vier Filme, die unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Wasser beleuchten: Ami aus Burkina Faso erzählt von der sorgsamem Nutzung im Alltag; Frauen in Mosambik zeigen die Schwierigkeiten bei der täglichen Wasserbeschaffung; Cherapunjee kämpft als regenreichster Ort der Erde mit Dürreproblemen als Folge der stetigen Umweltzerstörung; in Marrakech führt u.a. wegen des Tourismus steigende Wasserbedarf zur Privatisierung und dadurch Verteuerung für die Bevölkerung.

1. Wasser in Afrika - Ami aus Burkina Faso erzählt 10 Min. ab 6 Jahren
2. Wasser in der Wüste - The Wettest Desert on Earth) (30 Min. ab 14 Jahren
3. Das blaue Gold - L'or bleu 37 Min. ab 14 Jahren
4. Kampf ums Wasser - A guerra da água 31 Min. ab 16 Jahren)

WELLE, DIE

Ein Experiment mit Folgen

Deutschland 2008 - Regie: Dennis Gansel - 102' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Diktatur, Ideologie, Manipulation, Zeitgeschichte

Deutschland. Heute. Der Gymnasiallehrer Rainer Wenger (Jürgen Vogel) startet während einer Projektwoche zum Thema „Staatsformen“ einen Versuch, um den Schülern die Entstehung einer Diktatur greifbar zu machen. Ein pädagogisches Experiment mit verheerenden Folgen. Was zunächst harmlos mit Begriffen wie Disziplin und Gemeinschaft beginnt, entwickelt sich binnen weniger Tage zu einer richtigen Bewegung. Der Name: DIE WELLE. Bereits am dritten Tag beginnen die Schüler, Andersdenkende auszuschließen und zu drangsalieren. Als die Situation bei einem Wasserballturnier schließlich eskaliert, beschließt der Lehrer, das Experiment abubrechen. Zu spät. DIE WELLE ist längst außer Kontrolle geraten.... Morton Rhuess DIE WELLE ist seit über 20 Jahren DER Jugendbuch- und Schullektürenklassiker und hat Generationen von Jugendlichen geprägt. In unzähligen Unterrichtsstunden ging es immer wieder um die Frage: Ist Faschismus heute, in unserer so aufgeklärten Zeit, wieder möglich? Wie entsteht Faschismus? Und vor allem: Welche Rolle hätte ich in diesem Experiment eingenommen? DIE WELLE ist ein Roman, aber keinesfalls pure Fiktion: Der an der Produktion involvierte Geschichtslehrer Ron Jones unternahm das Experiment 1967 an der



Cubberley Highschool im kalifornischen Palo Alto. Mit Erfolgsproduzent Christian Becker (äHui Buh û das Schlossgespenstô, äNeues vom Wixxerô) gelingt es Regisseur Dennis Gansel, u.a. Grimme-Preisträger (äDas Phantomô) und Gewinner des Bayerischen Filmpreises (äNapolaô), eine wahre Begebenheit modern und authentisch zu erzählen. Unterstützung erhielten sie dabei von dem Initiator des Experiments: Ron Jones. Aufgrund seiner Protokolle, übrigens das einzige, das der US-Lehrer jemals selbst zu diesem Thema veröffentlicht hat, entstand das Drehbuch. In Zusammenarbeit mit dem befreundeten Regisseur & Autor Peter Thorwarth (u.a. äBang Boom Bangô, äWas nicht passt, wird passend gemachtô) entwickelte Dennis Gansel die packende Geschichte. Ganz bewusst setzten die Autoren das Experiment nach Deutschland, in eine ganz gewöhnliche Kleinstadt, in ein völlig normales Gymnasium. (108136)

WIE FÜHLT SICH ALT SEIN AN?

Willi wills wissen ()

Deutschland 2008 - Regie: Arne Sinnwell - 26' - ab 8 Jahre.

Stichworte: Alter, Einsamkeit, Familie, Gemeinschaft, Menschenwürde

In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwerden eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor. (108130)

WO IST GOTT?

FeierAbend ()

Österreich 2008 - Regie: Danielle Proskar - 15' - ab 14 Jahre.

Stichworte: Kirchenjahr - Kreuzwege, Kunst, Leid, Tod

Der von Herbert Friedl gestaltete Kreuzweg der Pfarrkirche Altenberg ist der Rahmen der Sendung 'FeierAbend' mit dem Titel 'Wo ist Gott?'. Die Stationen symbolisieren den Leidensweg des Menschen Jesus, wenn auch auf höchst unkonventionelle Weise. Gebrochene Holzstücke in unterschiedlichen Anordnungen drücken 'verurteilen', 'stolpern', 'tragen', 'beistehen', 'festnageln', 'töten' aus. Es sind Holzstücke, wie jene der Häftlingsbaracken in Mauthausen. Doch das Leid bleibt namenlos - namenlos wie viele der ermordeten Kinder in der Euthanasieanstalt Hartheim. (108097)

WO IST WINKYS PFERD?

Durchblick 6+ ()

Niederlande / Belgien 2007 - Regie: Mischa Kamp - 78' - ab 6 Jahre.

Stichworte: Familie, Freundschaft, Langspielfilme, Persönlichkeitsentwicklung, Verantwortung

Winky ist fast acht Jahre alt und kommt aus China. Sie lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort an der nordholländischen Küste, wo ihre Eltern ein China-Restaurant betreiben. Pferde und vor allem das Pferd des Weihnachtsmannes (niederländisch Sinterklaas), 'Ameriga' sind ihre große Leidenschaft. Während sich der Weihnachtsmann in der warmen Jahreszeit in Spanien aufhält, kümmert sich Winky um sein Pferd. Ameriga wohnt im Stall von Onkel Siem und Tante Cor. Winky besucht 'ihr Pferd' fast täglich. Zu ihrem achten Geburtstag bekommt sie Reitstunden geschenkt. Unbändig freut

sie sich darauf, endlich auf Ameriga reiten zu dürfen. Voller Stolz und Vorfreude erzählt sie davon in der Schule. Doch als der ersehnte Tag endlich da ist, darf sie nur auf dem kleinen Pony 'Naf-Naf' reiten, weil sie aus der Sicht der Erwachsenen einfach noch zu klein für ein Pferd ist. Winkys Eltern haben wenig Zeit für sie. Ihre Mutter erwartet ein zweites Kind und leidet unter Schwangerschaftskomplikationen. So ist Winky oft auf sich selbst gestellt und ein wenig eifersüchtig auf das kommende Geschwisterchen. Als sie eines Tages mit Ameriga alleine im Stall ist, ergreift sie die Gelegenheit und setzt sich auf das Pferd. Beim Reiten in der Koppel macht sie eine gute Figur. Doch plötzlich erschrickt Ameriga, weil Winnetou, der Hund ihres Klassenkameraden Bram, laut bellend angestürmt kommt. Ameriga galoppiert davon und wirft Winky dabei ab. Winky hat Glück, denn sie hat sich nicht verletzt, aber sie ist verzweifelt und sucht Ameriga überall. Schweren Herzens beichtet sie Tante Cor ihr Missgeschick. Aber trotz tagelanger Suche bleibt das Pferd verschwunden. Schon naht der Nikolaustag und Winky schreibt dem Weihnachtsmann einen traurigen Brief, dass er dieses Jahr wohl besser nicht kommt, weil er nicht auf seinem Pferd reiten kann. Doch am Nikolaustag stößt Winky auf eine heiße Spur und findet Ameriga auf Onkel Jakobs Anwesen. Gerade noch rechtzeitig bringt sie das Pferd dem Nikolaus, der gerade durch die Straßen der kleinen Stadt zieht. Winkys Nikolausabend mit ihrer Familie und den Freunden ist gerettet. Und da gibt es noch eine Überraschung: Ameriga erwartet Nachwuchs. Der Film ist die Fortsetzung von 'Winkys Pferd' (Het Paard vaan Sinterklaas), der 2005 ebenfalls von Mischa Kamp gedreht wurde. (108119)

ZEIT DER WUNDER

Wenn Kinder in die Pubertät kommen

37 Grad ()

Deutschland 2007 - Regie: Susanne Becker - 88' - ab 12 Jahre.

Stichworte: Erziehung, Familie, Identität, Konflikte, Pubertät

Vier Jugendliche Rebecca (13 Jahre), Susanne (elf Jahre), Benny (13 Jahre) und Renke (zwölf Jahre) werden drei Jahre lang (Ende 2004 bis Anfang 2007) auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleitet. Dabei werden sie vor allem im Kontext ihrer Familien und bei Unternehmungen mit Freundinnen und Freunden gezeigt. Eine informative und authentische Dokumentation zur Pubertät. (108076)